Individuelle Studienprogramme – Chancen und Herausforderungen

Beispiel Individual Track

A STATE OF THE STA

REIBURG

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bonn, 01.06.2011

Dr. Tanja Krämer-McCaffery, Lehrentwicklung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg





- Klassische Volluniversität
- Exzellenzuniversität seit 2007
- Leitbild u.a.:
 - "Neue Universitas" Stärkung von Interdisziplinarität in Forschung und Lehre

Individual Track (IndiTrack)





- Teil des Lehrentwicklungs-Konzepts "Exzellente Lehre – Windows for Higher Education"
- Im Wettbewerb "Exzellente Lehre" 2009 vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Kultusministerkonferenz prämiert
- Projektlaufzeit bis Ende 2012



Freiraum für die individuelle Gestaltung und Weiterentwicklung des universitären Lehrens und Lernens

Was ist der IndiTrack?





- Für alle Bachelor-Studierenden der Universität Freiburg
- Möglichkeit, zwischen dem 2. und 3. Jahr des Studiums ein zusätzliches Studienjahr durchzuführen
- Individuelle Gestaltung des Studienjahrs nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen
- Die Einführung ist zum Wintersemester 2012/13 geplant

Warum IndiTrack?





Zeit haben

Grenzen überschreiten

 Vielfalt im Ganzen – die "Neue Universitas"

Einzigartig sein

IndiTrack und Diversity





 Überwiegend individuelle Gestaltung des Studienjahres

> Auswahl der Lehrveranstaltungen nach eigenen Bedürfnissen,
> Wünschen, Plänen, Interessen,
> Motiven...

Alternative zum Auslandsjahr

Individual Track und Curriculum





..."Fächer aus verschiedenen

Wissenschaftsbereichen abdecken,

die eine individuell sinnvolle

Erweiterung des bisherigen

Studiums darstellen."

(Projektantrag)

Organisatorische Herausforderungen – Curriculum





Ziel Interdisziplinarität

IndiTrack-Jahr soll nicht beliebig sein

Individualisierung ≠ Einzelkämpfer

"Rahmen", durch den die Studierenden ihre Erfahrungen einordnen können

Curriculum IndiTrack – Unser Ansatz





 Besuch von Lehrveranstaltungen aus mehreren Wissenschaftsfeldern

 Auswahl durch Motivationsschreiben -Studierende sollten "Plan" haben

Rahmenprogramm



Studienordnung IndiTrack (60 ECTS)

Pflicht-Modul

Interdisziplinärer Rahmen (8 ECTS)

> Reflexion und Präsentation (4 ECTS)

Veranstaltung zur Interdisziplinarität (4 ECTS) **Pflicht-Bereich**

Interdisziplinäre Kurswahl

(42-52 ECTS)

Geisteswissenschaften

(0 - 36 ECTS)

Naturwiss. u. Technik

(0 - 36 ECTS)

Sozial-/Verhaltens-wissenschaften

(0 - 36 ECTS)

Optionaler Bereich

Interdisziplinäre u. berufsorientierte Kompetenzen (0-10 ECTS)

Berufsfeldorientierte Kompetenzen (0 - 4 ECTS)

z.B.
Projektseminar,
Summer Schools
(0 - 6 ECTS)

Organisatorische Herausforderung – Fächerübergreifende Organisation





- Information/Partizipation aller Fächer mit Bachelorstudiengängen
- IndiTrack-Teilnehmende aus jedem Fach
- Fächer müssen geeignete Veranstaltungen zur Verfügung stellen
- Jedes Fach hat eigene Kultur, Organisation

≫eränderungen für die Fächer:

- Studienorganisation
- Studienordnung

Fächerübergreifende Organisation – unser Ansatz





- Viel Zeit mitbringen
- Ansprache der Fächer auf mehreren Ebenen
- Möglichkeiten, Fächer bei Änderungen durch Ressourcen zu unterstützen
- Bildung einer fächerübergreifenden Kommission als Legitimationsgremium

Organisatorische Herausforderungen - Studien-/Stundenplanung





Studierende

- Veranstaltungswahl
- Veranstaltungsbelegung
- Stundenplanung

Fächer

- Veranstaltungsbereitstellung
- Veranstaltungsbelegung
- Dokumentation der Studienleistung

Studien-/Stundenplanung – unser Ansatz





- Vereinheitlichung der Veranstaltungsbelegung über die Fächer
- elektronische Belegung
- Belegungszeitraum
- Faires Verteilungsverfahren unter Mithilfe von Priorisierung/Quotierungen
- Entwicklung Studiennavigator

Organisatorische Herausforderungen – Rechtliche Aspekte





- Was ist der IndiTrack rechtlich gesehen?
- Wie kann man ihn im Bachelor-Studium verankern?
- BAföG

Rechtliche Aspekte – unser Ansatz





 Einbindung der Abteilung für Rechtsangelegenheiten mit Bezug zu Studium und Lehre

Einbindung des lokalen BAföG-Amts

Modell der "doppelten Studienordnung"

Organisatorische Herausforderung - universitäre Einbindung





- Wer koordiniert?
- Wer ist verantwortlich für das Rahmenprogramm? Wer führt es durch?
- Wer ist zuständig für die Betreuung/ Ansprechpartner?
- Wer dokumentiert Studienleistungen?

...

Universitäre Einbindung – unser Ansatz





 Organisatorischer Zusammenschluss mit ähnlichen Projekten z.B. Bachelor of Liberal Arts and Sciences

zentrale Organisationseinheit für interdisziplinäres Lernen "University College Freiburg"

nachhaltige Koordination; Rahmenprogramm, zusätzliche Veranstaltungen, Beratung...

Synergien nutzen – Chancen wahrnehmen



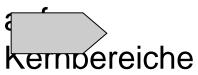


Individualisierte Studienprogramme erfordern harmonisierte organisatorische Prozesse



Organisationsentwicklung

Wichtig:



strategische Konzentration ausgesuchte



Ressourcen synergetisch

Mehrwert finden